



Für die Ukraine: In Greifswald hilft das Medienprojekt Katapult | Workshop "Instagram" | Steuerberatung | Online-Workshop: Rechtsfragen beim Fotografieren | Neues aus der Verbandsgeschichte | Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im ländlichen Raum

Liebe Mitglieder,

der Krieg in der Ukraine ist in dieser Woche das alles bestimmende Thema. Auch der DJV ist vielfältig engagiert, wenn es darum geht, unseren ukrainischen Kolleginnen und Kollegen zu helfen.

Ich bin gerade für eine Recherche in Greifswald und möchte heute von einem anderen Hilfsprojekt berichten, auch wenn es gar nicht in unserer Region stattfindet. Hier in Greifswald sitzt das **Magazin Katapult**, das zu den erfolgreichsten Neugründungen der letzten Jahre gehört. Die Redaktion um Benjamin Fredrich will sozialwissenschaftliche Erkenntnisse auf kreative Weise einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die oft komplexen Sachverhalte und Zusammenhänge werden dabei fast ausschließlich mit Infografiken und Karten aufbereitet. Nebenbei will Katapult auch den Regional- und Lokaljournalismus im hier schwach aufgestellten Mecklenburg-Vorpommern nach vorn bringen. Für Katapult MV arbeiten aktuell sieben Kolleginnen und Kollegen, im April geht eine eigene Redaktion in Rostock an den Start, mit Neubrandenburg, Wismar und Schwerin soll es weitergehen.



Doch jetzt, sagt Fredrich, gibt es erstmal Wichtigeres. Katapult hat einen Aufruf für „**Ukraine-Abos**“ gestartet, über 1000 gibt es schon. Mit dem Geld werden ukrainische Kolleginnen und Kollegen unkompliziert fest eingestellt, können nach Greifswald kommen und von hier berichten. 15 Journalistinnen und Journalisten sind schon fest eingeplant („schon dabei“ stimmte nicht, wenn gestern die erste kam), 25 können es beim aktuellen Stand der Finanzierung werden. Denn ein großer Teil der

Katapult-Redaktion verzichtet gerade auf die Hälfte des Gehalts, um das Projekt zu ermöglichen. Seit Mittwoch gibt es jetzt „Katapult Ukraine“ auf Twitter und hat Stand heute schon über 8.000 Follower.

Gestern kam Bogdana aus Kiew als erste in Greifswald an, weitere drei Kolleginnen sind noch unterwegs, die anderen bleiben vorerst in der Ukraine und berichten von dort. „Einige fragen uns nach schusssicheren Westen, Helmen, Smartphones, Laptops und Kameras. Wir schicken unseren neuen Leuten also nicht nur Geld, sondern auch Ausrüstung“, schreibt dazu Katapult.

Und mehr noch: Katapult baut gerade eine ehemalige Schule in Greifswald zum Medienhaus um, hier soll im Herbst auch eine Journalistenschule starten. Doch jetzt wird das Erdgeschoss erstmal zu einer Unterkunft für bis zu 100 Geflüchtete. Schon nächste Woche sollen hier die ersten Menschen einziehen können, was beim aktuellen Zustand des Gebäudes verdammt sportlich ist. Aber die Bauarbeiter legen sich mächtig ins Zeug und sagen: Wir schaffen das. Denn viele von ihnen sind - aus der Ukraine.

Solche Projekte und solches Engagement macht Mut und zeigt, was Journalismus kann: aufklären und auch ganz direkt helfen.

Zum Schluss noch etwas ganz Profanes: Der Termin für unsere **Mitgliederversammlung** steht. Ich freue mich schon jetzt sehr, hoffentlich viele von Ihnen und Euch **am 14. Mai in Berlin** begrüßen zu können!

Steffen Grimberg

IN EIGENER SACHE:

Wegen des Brückentages vor dem Feiertag in Berlin bleibt die **Geschäftsstelle am Montag, 7. März geschlossen**. Wir sind ab Mittwoch, 9. März wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Veranstaltungen

Präsenz-Workshop "Instagram"



Journalismus auf Instagram ist für freie Journalistinnen und Journalisten und auch in der Öffentlichkeitsarbeit immer wichtiger geworden. Dabei geht es nicht nur um das Entwerfen von Kacheln und Story-Slides. Das Seminar behandelt konkret das journalistische Erzählen in Storys und im Feed, wie die klassische Darstellungsformen wie Bericht, Reportage oder Interview auf Instagram angewendet werden können. Auch als Recherchetool kann Instagram genutzt werden.

Selina Bettendorf, Redakteurin beim Tagesspiegel, hat dazu 2020 ein [Buch](#) veröffentlicht und gibt ihr Wissen in Seminaren weiter.

Nach einem krankheitsbedingten Ausfall freuen wir uns, den Workshop erneut anbieten zu können.

Termin: Samstag, 9. April, von **10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: DJV Berlin - JVBB Geschäftsstelle, begrenzte Teilnehmendenzahl und **2G+**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Telefonische Steuerberatung

Wir können allen interessierten Mitgliedern den nächsten kostenlosen Beratungstermin mit **Markus Treu** zu allen Fragen rund um das Thema Steuern anbieten: am **Donnerstag, 24. März**. **30-minütige Termine** können ab sofort vergeben werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Fotografieren: Welche Rechte habe ich und welche Rechte muss ich beachten?

Themen: Rechte der Urheberinnen und Urheber/Fotografinnen und Fotografen. Welche Rechte anderer müssen beachtet werden – ob Print, Internet oder Social Media: Verwertungsrechte, Recht auf Namensnennung, Recht am eigenen Bild. Thema ist auch das Spannungsfeld zwischen einerseits Buy-Out- bzw. Arbeitsverträgen und andererseits eigenen Verwertungsmöglichkeiten.



Ein Modul aus der Beratungsreihe unseres Rechtsanwalts **Tobias Sommer**.

Termin (online):

Donnerstag, 31. März,

von **13.00 bis 16.00 Uhr**

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Neues aus dem Kompetenzteam Verbandsgeschichte:

Das KT Verbandsgeschichte hat auch in dieser Woche wieder das Porträt eines Gründungsmitglieds eines DJV Berlin - JVBB Vorläuferverbands veröffentlicht. Dieses Mal: [Erich Lezinsky](#).



Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im Hinterland

Unter der Überschrift "Geld oder Seele, **Webkonferenz über Honorare und Wertschätzung**" geht es beim zweiten Teil der Veranstaltungsreihe „**Journalismus im Hinterland**“ um das Thema, wie Freie sich richtig aufstellen können und welche Beispiele es gibt. Vortrag mit Markt der Möglichkeiten, auf dem Freie ihre Journalismusmodelle vorstellen.

Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenfrei.

Termin:

Dienstag, 22. März, von 11.00 bis 13.00 Uhr

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

DJV Newsletter

Die heutige Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

Bildnachweise:

Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Selina Bettendorf (Foto: Mario Heller); Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann).

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt, Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB
Michael Rediske
Alte Jakobstraße 79-80
10179 Berlin
Deutschland

030 88 91 30 0

powered by
CleverReach

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.